

ADEV Energiegenossenschaft
Kasernenstrasse 63
Postfach 550
CH-4410 Liestal
info@adev.ch
Tel. +41 61 927 20 30



Medienmitteilung vom 12. Mai 2025

ADEV erzielte auch 2024 ein Spitzenergebnis

Der heute veröffentlichte Geschäftsbericht der ADEV weist für das vergangene Jahr erneut ein erfolgreiches Ergebnis aus. Die Anlagen der genossenschaftlich geführten Gruppe produzierten 2024 insgesamt 70 Millionen Kilowattstunden nachhaltige Energie. Bei einem konsolidierten Umsatz von rund 18 Millionen Franken erzielte die ADEV einen Reingewinn von gut einer Million Franken.

Im soeben veröffentlichten Geschäftsbericht 2024 zieht die ADEV einmal mehr eine höchst positive Bilanz des vergangenen Geschäftsjahres. Die genossenschaftlich geführte Gruppe mit Sitz in Liestal verzeichnete in den letzten Jahren eine wachsende Nachfrage nach ihren Dienstleistungen.

«Zum vierten Mal in Folge schlossen 2024 sowohl die ADEV Energiegenossenschaft als auch die vier Tochtergesellschaften sowie unsere Elektroinstallationstochter Willy Gysin AG mit einem positiven Jahresergebnis ab», sagt Thomas Tribelhorn, Vorsitzender der Geschäftsleitung der ADEV Gruppe.

Mit einem konsolidierten Umsatz von 18,1 Millionen Franken (2023: 17,3 Mio.) erzielte die ADEV Gruppe im vergangenen Jahr einen Reingewinn von 1,04 Millionen Franken (0,99 Mio.). Den weitaus grössten Anteil am Ertrag macht der Energieverkauf mit 15,0 Millionen Franken (14,5 Mio.) aus.

40 Jahre Engagement für die Zukunft

Eine sichere, saubere und dezentrale Energieproduktion war die Vision, die 1985 zur Gründung der ADEV führte: Die Überzeugung, dass wirtschaftliche Energieproduktion und eine intakte Umwelt miteinander vereinbar sind. 2025 feiert die ADEV also ihr 40. Jubiläum.

Inzwischen besitzt und betreibt die ADEV 134 eigene Energieproduktionsanlagen in Frankreich, Deutschland und in der Schweiz. Diese erzeugten 2024 fast genau 70 Gigawattstunden Energie in Form von Strom und Wärme. Die ADEV stellte damit unter Beweis, wie man mit erneuerbaren Energien ein erfolgreiches Geschäftsmodell aufbaut.

Reichlich Strom aus Wasserkraft

Besonders erfolgreich war das vergangene Jahr für die Wasserkraft. Dank regelmässigen und ergiebigen Niederschlägen führten die Gewässer an den Standorten der ADEV-Kraftwerke zwischen 15 und 20 Prozent mehr Wasser als in einem durchschnittlichen Jahr. Die Kraftwerke produzierten denn auch insgesamt 17 404 Megawattstunden Strom – ein Plus von rund 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr (16 079 MWh).

Rekord-Zubau von Solaranlagen

Mit neun neuen Solaranlagen, darunter so grosse wie auf dem Dach der Walzenhalle Stahl Gerlafingen (SO) konnte die ADEV 2024 etwa fünf Megawatt Leistung ans Netz anschliessen – dies entspricht einem Drittel der Leistung aller bisherigen Solaranlagen zusammen. Die Sonneneinstrahlung lag im vergangenen Jahr allerdings erneut weit unter dem langjährigen Durchschnitt. Dennoch konnte die ADEV dank des rekordhohen Zubaus mit 11 517 Megawattstunden praktisch gleich viel Solarstrom erzeugen wie im Vorjahr (11 742 MWh).

Windkraft gewohnt zuverlässig

Die ADEV betreibt einen Windpark mit zwei Turbinen in St-Brais (JU). Dieser erreichte zwar nicht mehr den Spitzenwert des Vorjahres, lieferte mit 8,1 Millionen Kilowattstunden aber dennoch eine beachtliche Strommenge – und übertraf einmal mehr die Prognosen. Die Produktionsspitze lag im Winterhalbjahr und die Verfügbarkeit lag nahezu bei 100 Prozent. Dies unterstreicht einmal mehr das Potenzial, das Windanlagen hierzulande hätten, um eine erneuerbare Stromversorgung im Winter sicherzustellen.

Ökologische Wärmeverbünde wachsen

Insgesamt betreibt die ADEV 26 eigene Wärmeverbünde und ist ausserdem für den Betrieb des Wärmeverbunds Lehenmatt-Birs verantwortlich, ein Gemeinschaftsprojekt mit der IWB. Die von der ADEV verkaufte Wärme übertraf 2024 erstmals 30 000 Megawattstunden (30 704 MWh) – wiederum deutlich mehr als im Vorjahr (26 579 MWh). Den grössten Beitrag zu den gestiegenen Wärmelieferungen leisteten die stark gewachsenen Wärmeverbünde Margelacker in Muttenz und Lehenmatt-Birs.

Hinweis: Der Geschäftsbericht 2024 mit seinen zwei Teilen kann auf der Website der ADEV heruntergeladen werden: www.adev.ch/de/geschaeftsbericht-2024

((Textbox))

Die ADEV Gruppe

Die ADEV Gruppe mit Sitz in Liestal engagiert sich seit 40 Jahren für eine dezentrale erneuerbare Strom- und Wärmeversorgung der Schweiz. Das Genossenschaftsunternehmen bietet über ihre publikumsgeöffneten Tochtergesellschaften Beteiligungsmöglichkeiten in den Bereichen Wasser, Sonne, Wind und Wärme an. Zudem verkauft das Unternehmen schweizweit Ökostrom mit vor Ort produziertem Strom. Die ADEV Gruppe besitzt über 130 Produktionsanlagen in der Schweiz sowie im grenznahen Ausland.

Weitere Informationen finden sich unter: www.adev.ch

Bild



Bildlegende: Auf der Walzenhalle von Stahl Gerlafingen nahm die ADEV 2024 eine Solaranlage mit 2 Megawatt Leistung sowie auf der Stossofenhalle eine Anlage mit 250 Kilowatt in Betrieb. Die Anlage umfasst insgesamt rund 4500 Module. Damit ist sie die zweitgrösste Anlage der ADEV. ((Bildautor: ADEV/Lukas Pitsch))

Download Foto in voller Auflösung: www.adev.ch/de/geschaeftsbericht-2024

Rückfragen

Thomas Tribelhorn, Vorsitzender der Geschäftsleitung der ADEV Energiegenossenschaft,
+41 79 752 96 15, thomas.tribelhorn@adev.ch